

Rollstuhlfahrer sucht Tandem-Partner

Dättwil Projekt «Let's go» führt Menschen mit und ohne Behinderung zusammen - noch werden Freiwillige gesucht

VON FABIENNE TANO (TEXT UND FOTO)

«Wer kennt «Procap»?», fragt Stefan Häusermann, Co-Projektleiter des Tandem-Projekts «Let's go», in die Runde im Dättwiler Zentrum für körperbehinderte Zeka. Sabrina meldet sich zu Wort. Sie hat Mühe zu sprechen, nur langsam formen ihre Lippen die Worte. Alle hören geduldig zu. «Ich bin in den Ferien gewesen», erzählt sie. Häusermann nimmt die Bemerkung mit einem freundlichen Lächeln auf und stellt die nächste Frage.

Jeder im Raum trägt seine eigene Geschichte: Edona kann nur in der sicheren Umgebung des Zeka am Rollator gehen, sonst sitzt sie im Rollstuhl. «Bis jetzt bin ich mit dem Rollator noch nie umgekippt», sagt sie und lacht herzhaft. Vito, der früher Fussball gespielt hat und Snowboard gefahren ist, sitzt nach einem Unfall im Rollstuhl. Michael ist trotz Rollstuhl eine Sportskanone: Er geht segeln, fährt Fahrrad und nimmt an Sportlagern teil. Über einen Tandem-Partner würde er sich freuen. «Zu zweit macht es mehr Spass!», sagt Michael. Alle nicken zustimmend.

Mit dem Tandem-Projekt «Let's go» der Selbsthilfeorganisation Procap sollen Teilnehmer zu mehr Bewegung und gesunder Ernährung animiert werden, indem Menschen ohne Behinderung mit ihnen etwas unternehmen. Dabei gehe es nicht ums Abnehmen, betont Co-Projektleiterin Isabel Zihlmann. «Es geht darum, selbstständiger zu werden und den Handlungsspielraum zu vergrössern.»

Gewisse Berührungsangst ist da

Eigentlich hätten nun die Tandems gebildet werden sollen. Beim Treffen sind die Menschen mit Behinderung jedoch unter

TANDEM-PROJEKT

Bewegung, Sport und Ernährung

Das Tandem-Projekt «Let's go» ist ein Angebot der Selbsthilfeorganisation Procap. Es führt Menschen mit und ohne Handicap zusammen: Sie erleben gemeinsam Bewegung und Sport oder nehmen an einem Anlass rund um das Thema Essen teil. Immer zwei Menschen bilden ein Gesundheits-Tandem und motivieren sich so gegenseitig. Interessierte können sich hier melden: procapbewegt@procap.ch

«Es geht darum, selbstständiger zu werden und den Handlungsspielraum zu vergrössern.»

Isabel Zihlmann
Co-Projektleiterin



Ernst, Michael und Simon (v. l.) haben beim ersten Tandem-Treffen im Zeka-Zentrum in Dättwil viel Spass.

sich, mögliche Tandem-Partner sind nicht aufgetaucht. «Damit haben wir gerechnet», sagt Stefan Häusermann. Häufig sei am Anfang eine gewisse Berührungsangst da und es brauche Zeit, Vertrauen aufzubauen. Er betont: «Die Tandem-Partner werden von uns begleitet und unterstützt.» Um den Freiwilligen eine bessere Vorstellung des

Projekts und den involvierten Menschen zu geben, wird nun ganz konkret gesucht. Dann heisst es auf der Procap-Homepage zum Beispiel: Michael sucht einen Tandem-Partner zum Velofahren.

Beim nächsten Treffen im August sollen die Tandems gebildet werden. Ganz leer gehen die Zeka-Bewohner aber auch jetzt

nicht aus: Der Limmat Club Baden lädt alle zu einem Bootsausflug ein. Sogar der bisher eher ruhige Simon lässt sich da zu einem begeisterten «Uiuiui!» hinreissen.



Weitere Fotos finden Sie auf:
www.badenertagblatt.ch

INSERAT

Streetfood FESTIVAL

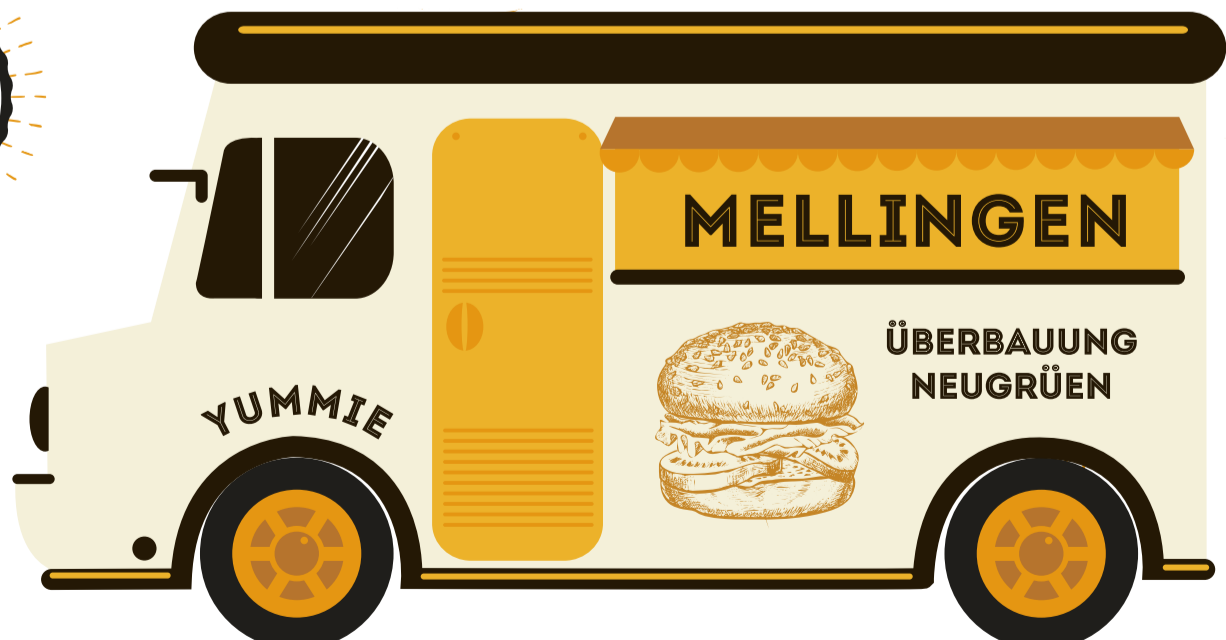
SA 10.06.17
16.00-21.00 UHR

SO 11.06.17
11.00-16.00 UHR



FOOD TRUCKS

FC Mellingen BAR



ÜBERBAUUNG
NEUGRÜN

NEUGRÜN
Mellingen

WWW.STREETFOODMELLINGEN.CH